


Stadt Grevenbroich FB 32 – Kontaktstelle für Veranstaltungen 41513 Grevenbroich	Ansprechpartner: Wolfgang Jurk Neues Rathaus Ostwall 6 41515 Grevenbroich Tel.: 02181 / 608 247 Fax: 02181 / 608 8 247 E-Mail: Wolfgang.Jurk@grevenbroich.de	Antrag 
----------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------

Anträge auf Genehmigung sind spätestens sechs Wochen vor der Veranstaltung bei der Verwaltung einzureichen, da ansonsten eine ordnungsgemäße Prüfung durch die zu beteiligenden Stellen nicht gewährleistet werden kann.

Teil 1 A

Antragsteller		
Anschrift		
Ansprechpartner / Verantwortlicher		
Erreichbarkeit		
Telefon	Telefax	E-Mail-Adresse

Bezeichnung der Veranstaltung _____

Datum und **Zeitraum***/Dauer der Veranstaltung (bei mehrtägigen Veranstaltungen sind die nachfolgenden Angaben für jeden Tag separat anzugeben)

Tag 1: _____

Tag 2: _____

Tag 3: _____

Tag 4: _____

***hier sind die Uhrzeiten anzugeben**

Veranstalter ist: Eigentümer Betreiber Mieter des Veranstaltungsortes

Ort der Veranstaltung

- Veranstaltung in privatem oder öffentlichem Gebäude oder auf privatem, eingefriedetem Gelände
- Veranstaltung auf privatem Freigelände
- Veranstaltung auf öffentlichen Straßen und Grünflächen ohne Einfriedungen
- Veranstaltung auf öffentlichen Straßen und Grünflächen mit Einfriedungen

Lage des Veranstaltungsortes

Art der Veranstaltung

- Sportveranstaltung
- Ausstellung
- Marktveranstaltung/Basar
- Karnevalsveranstaltung
- Rockkonzert / Disco
- Schützenfest
- sonstige Veranstaltung (bitte genau bezeichnen) _____
- Demonstration
- politische Veranstaltung
- religiöse Veranstaltung
- Tag der Offenen Tür
- Straßenfest
- Volksfest

Erwartete Besucherzahl pro Tag im Veranstaltungszeitraum: _____

davon gleichzeitig anwesend: _____

Besucherzielgruppen _____

- Kinder bis 12 Jahre
- junge Erwachsene 18 – 25 Jahre
- reife Erwachsene 41 – 55 Jahre
- Jugendliche 13 – 17 Jahre
- reifere Erwachsene 26 – 40 Jahre
- ältere Erwachsene ab 56 Jahren

Es werden VIP / hochrangige Politiker erwartet

Veranstaltung unter freiem Himmel Größe der Fläche _____

auf eingezäunter Fläche Größe der Fläche _____

in einem Stadion

in einem festen Gebäude

in einem Zelt /mehreren Zelten Anzahl _____

Zeltgröße/n _____

mit einer Bühne/mehreren Bühnen Anzahl _____

Bühnengröße/n _____

Gerüstkonstruktionen

Absperrungen

Logistikumfang

wenn ja,

wie viele Mitarbeiter werden zum Einsatz kommen?
welche Firma ist beauftragt worden?

Kommunikation

Wie kommunizieren Sie mit Ihren Einsatzkräften?

per Handy per Betriebsfunk per _____

Welche Informationsmöglichkeiten haben Sie zum Publikum, unabhängig vom Stromnetz?

Speisen & Getränke

Art und Anzahl der Essensstände

Art und Anzahl der Getränkestände mit Alkoholausschank

Veranstaltungsablauf

Sind im Rahmen der Veranstaltung weitere Programmpunkte geplant (bspw. Künstlerauftritte, Live-Musik etc.)?

ja nein

Wenn ja, welche? _____

Wie gestaltet sich der Ablaufplan? Wann sind Auftritte geplant? In welcher Zeit ist der Einsatz einer Lautsprecheranlage geplant?

Ist der Einsatz oder die Nutzung pyrotechnischer Gegenstände geplant?

ja nein

wenn ja, wer ist der Verantwortliche oder Pyrotechniker(Fachfirma) für das Abbrennen?

welche pyrotechnischen Gegenstände sollen verwendet werden?

Liegt dafür eine Ausnahmegenehmigung nach dem Sprengstoffgesetz vor oder ist der verantwortliche in Besitz einer Sprengerlaubnis oder eines Befähigungsscheines nach dem Sprengstoffgesetz?

ja nein

Es kommen Tiere zum Einsatz

Es kommt Laser zum Einsatz

Es kommt offenes Feuer zum Einsatz

Es kommt Flüssiggas zum Einsatz

Sonstiges

Dem Arbeitsblatt ist ein Lageplan mit maßstabsgetreu eingezeichneten Aufbauten und Standorten bis spätestens vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn vorzulegen.

Dieser liegt bei wird fristgerecht nachgereicht

Veranstalterhaftpflichtversicherung

Eine Veranstalterhaftpflichtversicherung ist / wird abgeschlossen ja nein

Deckungssumme Personenschäden _____

Deckungssumme Sachschäden _____

Windversicherung für Zeltbauten

Eine Windversicherung für Zeltbauten ist / wird abgeschlossen ja nein

Deckungssumme Personenschäden _____

Deckungssumme Sachschäden _____

Datum

Unterschrift des Veranstalters

Teil 1 B

Anmerkungen der Verwaltung

Teil 2 A (von der Verwaltung zu beantworten)

Erfahrung des Veranstalters

- jährlich wiederkehrende Veranstaltung seit _____
- Veranstalter durch andere Veranstaltungen bekannt
- Veranstalter bewährt
- unbekannter Veranstalter

Besondere Risiken

- starker Alkoholkonsum
- sonstige Rauschmittel
- Gewaltbereitschaft
- Glasbruch
- enge / mangelnde Zufahrtswege
- abgeschiedener Veranstaltungsort
- Baustellen
- größeres Gewässer
- Pyrotechnik
- Beeinträchtigung des Luftraums
- Einsatz von Tieren

Parallelveranstaltungen

- nein
- ja, nämlich

Zu beteiligende Stellen

- | | |
|-----------------------------------------------|-------------------------------------------------|
| <input type="radio"/> Polizei | <input type="radio"/> Feuerwehr |
| <input type="radio"/> Brandschutzdienststelle | <input type="radio"/> untere Wasserbehörde |
| <input type="radio"/> Bauaufsicht | <input type="radio"/> untere Landschaftsbehörde |
|
 | |
| <input type="radio"/> Verkehrslenkung | <input type="radio"/> untere Denkmalbehörde |
| <input type="radio"/> Gebäudemanagement | <input type="radio"/> Landesbetrieb Straßen |

- Jugendschutz
- Gartenwesen
- Umweltschutz
- Sanitätsdienst
- Veranstalter
- Ordnungsdienst des Veranstalters
- sonstige _____

- Bergbau
- Landesbetrieb Wald und Holz
- Landwirtschaftskammer
- Luftfahrtbehörde
- Entsorgungsunternehmen
- ÖPNV

Ordnungsdienst

Anzahl Gäste : 100 x 1 Ordnungskraft = _____

Anzahl Gäste : 200 x 1 Ordnungskraft = _____

Abweichung und Begründung

Sanitäts- und Rettungsdienst

Besucherzahl	Punkte	Punkte bei baulicher Anlage
500	1	2
1.000	2	4
1.500	3	6
3.000	4	8
6.000	5	10
10.000	6	12
20.000	7	14
30.000	8	16
Gewaltbereitschaft	Zusatzpunkte	10

Art der Veranstaltung	Faktor	multipliziert mit Punktzahl	Punktwert
Sportveranstaltung	0,3		
Ausstellung	0,3		
Basar	0,3		
Karneval	0,7		
Rockkonzert / Disco	1,0		
Schützenfest	0,5		
Volksfest	0,4		

Punktwert	Helfer	KTW	RTW	NEF	EL
0,1 – 2					
2,1 – 4	2				
4,1 – 13	5	1	1 (ab 6,1)		EL
13,1 – 22	10	2	1	1	EL

- KTW = Krankentransportwagen
- RTW = Rettungs(transport)wagen
- NEF = Notarzt-Einsatzfahrzeug
- EL = Einsatzleiter

Abweichung und Begründung

Glasverbot

wird nicht verfügt

wird verfügt für den gesamten Bereich

wird verfügt für folgenden Bereich _____

Sachbearbeiter

Fachdienstleiter

Fachbereichsleiter

Teil 2 B (von der Feuerwehr zu beantworten)

Feuerwehreinsatzkräfte

Art	Besucher max.	Faktor	Besucher max.	Faktor	Besucher max.	Faktor	Besucher	Faktor
Kundgebungen	1.000	1	2.000	2,5	5.000	4,5	über 5000	4
Theater-/Kinovorführungen	1.000	1	2.500	2,5	5.000	4,5	über 5000	4
Konzerte	1.000	1	3.000	2,5	7.000	4,5	über 7000	4
lokale Sportveranstaltungen	2.000	1	4.000	2,5	8.000	4,5	über 8000	4
Messen	2.500	1	10.000	2,5	20.000	4,5	über 20000	4
Volksfeste	3.000	1	6.000	2,5	15.000	4,5	über 15000	4
Straßenfeste	5.000	1	10.000	2,5	20.000	4,5	über 20000	4
Umzüge / Sportveranstaltungen auf Streckenabschnitten	10.000	1	25.000	2,5	50.000	4,5	über 50000	4

	sehr günstig		günstig		ungünstig		sehr ungünstig	
Anfahrtswege	0,5		1		2		4	
Zu- u. Durchfahrten	0,5		1		2		4	
Löschwasserversorgung	0,5		1		2		4	
Flucht- u. Rettungswege	0,5		1		2		4	
Kommunikation	0,5		1		2		4	
Brandszenarien	0,5		1		2		4	
Feuergefährliche Handlungen	0,5		1		2		4	
Zuschauerverhalten	0,5		1		2		4	
Veranstalterbonus	0,5		1		2		4	
Summe Faktoren								

Anmerkungen:

Die Summe der Faktoren dividiert durch die Anzahl der Kriterien aus Tabelle 2 multipliziert mit dem Besucherfaktor aus Tabelle 1 = Sicherheitskoeffizient

Koeffizient	
bis 1	Keine Maßnahmen
1 bis 1.5	Polizei u. Rettungskräfte müssen vor Ort erreichbar sein
1,5 bis 2	1 Führungskraft Fw hat Kontakt zum Veranstalter, Polizei u. Rettungsdienst, vor Ort oder in der Einsatzzentrale der Polizei
2 bis 2,5	1 Führungskraft Fw hat Kontakt zum Veranstalter, Polizei u. Rettungsdienst, vor Ort oder in der Einsatzzentrale der Polizei, 1 Brandsicherheitswache ohne Kfz vor Ort
2,5 bis 3	1 Führungskraft Fw hat Kontakt zum Veranstalter, Polizei u. Rettungsdienst, vor Ort oder in der Einsatzzentrale der Polizei, 1 Brandsicherheitswache mit Kfz vor Ort
3 bis 3,5	1 Führungskraft Fw in einer Koordinierungsgruppe mit Vertretern aller beteiligten Stellen vor Ort 1 Brandsicherheitswache mit Löschfahrzeugen vor Ort erhöhte Alarmbereitschaft der Freiwilligen Fw
3,5 bis 4	1 Führungskraft Fw in einer Koordinierungsgruppe mit Vertretern aller beteiligten Stellen vor Ort. Zeitnahe Verfügbarkeit von Personal und Gerät für eine Führungsgruppe wird sichergestellt 1 Brandsicherheitswache mit Löschfahrzeugen vor Ort, ggf. Bildung von Einsatzabschnitten erhöhte Alarmbereitschaft der Freiwilligen Fw
4 bis 5	1 Führungskraft u. 1 Führungsgruppe ist in der Einsatzleitung 1 Brandsicherheitswache mit Löschfahrzeugen vor Ort, ggf. Bildung von Einsatzabschnitten erhöhte Alarmbereitschaft der Freiwilligen Fw
mehr als 5	Einberufung eines Koordinierungsstabes Kommunikation 1 Führungskraft u. 1 Führungsgruppe ist in der Einsatzleitung 1 Brandsicherheitswache mit Löschfahrzeugen vor Ort, ggf. Bildung von Abschnittsführungsgruppen erhöhte Alarmbereitschaft der Freiwilligen Fw, ggf. Besetzung des Feuerwehrgerätehauses Sicherstellung der Alarmbereitschaft dienstfreier hauptamtlicher Kräfte

Berechnung / Begründung

Sachbearbeiter

Fachdienstleiter

Fachbereichsleiter